

Empfehlenswerte Beerenobst-Sorten

Johannisbeere, rot

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Jonkher van Tets	Ende Juni bis Anfang Juli	bewährte Sorte, bleibt Standard im Früh-sortiment
Rolan, Rotet	Mitte Juli	robust und sehr ertragreich, lange Traube
Rovada	Ende Juli	robust mit sehr langer Traube und großen Einzelbeeren, regenfest: kann bis Sep-tember am Strauch hängen bleiben

Johannisbeere, schwarz

Bona, Velay	Ende Juni	sehr große, mild schmeckende Beeren (Frischverzehr und Verarbeitung); mehltolerant; 'Josta'-Ersatz
Titania	Mitte Juli	robust gegen Mehltau, Gallmilben und Rost; wüchsig, ertragreich; besonders für Verarbeitung geeignet, da günstige Inhaltsstoffe (Säure, Farbstoffe, Zucker)
Ometa	Mitte bis Ende Juli	nicht so robust wie 'Titania', aber besser im Geschmack (süßer)

Stachelbeere: mehltaufeste Sorten sind unabdingbar!

Remarka	Anfang bis Mitte Juli	groß, weinrot; mittlere Erträge
Redeva	Mitte bis Ende Juli	kleinfruchtig, rot, sehr ertragreich
Invicta	Anfang bis Mitte Juli	gelb-grün, mittel bis groß; guter bis hoher Ertrag; an manchen Standorten nicht mehr ganz robust => mit Mehltau befallene Spitzen wegschneiden

Besonderheiten: 'Captivator' und 'Spinefree': fast **stachellose**, rotfruchtige, relativ mehltaufeste Sorten. Meist sehr reichtragend, gegen Mitte Juli fruchtend und daher kleinere bis mittelgroße Beeren. 'Rokula': Anfang Juli, mittelgroße, rote Früchte, Ertrag hoch.

Brombeere

Loch Ness	Ende Juli bis Anfang September	dornenlos, Standard wegen des guten Geschmacks und Ertrags; herkömmliche Sorte, d.h. mit langen Ranken
Navaho	ab Anfang August bis Ende September	kompakt, aufrecht wachsende Sorte mit kürzeren Ranken, zur Erziehung als Fächerspalier mit geringeren Pflanzabständen (z.B. 1,50 m); dornenlos, großfruchtig mit gutem Geschmack, robust und winterfest

Weitere dornenlose Sorten: 'Asterina', 'Triple Crown' (beide dornlos), 'Choctaw' (bedornt)

Himbeere

Um den zunehmenden Problemen mit Rutenkrankheiten zu entgehen, kann auf **herbsttragende** Sorten ausgewichen werden. Sie sind robust, madenfrei, ertragreich und haben mittelgroße Früchte mit ansprechendem Geschmack. Wichtig: Bestand im Februar (vor dem Austrieb) komplett bodennah abschneiden (= einjährige Kultur)!

Herbsttragende Sorten (wichtig: vollsonniger Standort)

Sorten	Reifezeit	Anmerkungen
Autumn Bliss	Anfang/Mitte August bis Mitte/Ende Oktober	bewährte Hauptsorte
Himbo-Top, Polka, Aromaqueen	ab Mitte August bis Mitte/Ende Oktober	Neuheiten mit sehr guten Fruchtqualitäten; sie werden geschmacklich besser als 'Autumn Bliss' eingestuft.

Sommertragende Sorten (wichtig: lichte Bestände, keine schweren Böden, Flächenwechsel!)

Elida	ab Ende Juni	gute Qualität, kürzere Ruten
Meeker	ab Anfang Juli	mittelgroß, feste Frucht; wüchsig (lange Ruten)
Rubaca	ab Anfang/Mitte Juli	mittelgroße Frucht, robust gegen Wurzelkrankheit Phytophthora
Schönemann	ab Anfang/Mitte Juli	geschmacklich gut, aber Probleme mit Wurzelkrankheiten möglich
Tulameen, Glen Ample	ab Mitte Juli	großfruchtig, geschmacklich sehr gut; 'Tulameen' mit festen, 'Glen Ample' mit mittelfesten Früchten
Tula Magic	Anfang Juli	Neuheit mit sehr guten Ersteindrücken hinsichtlich Fruchtqualität

Erdbeere

Honeoye, Daroyal, Darselect, Kent, Polka, Korona, Sonata, Mieke Schindler	früh/mittelfrüh	"konventionelle" Sorten; zwei- bis maximal dreijähriger Bestand; Wechselflächen wählen! Ausläufer rechtzeitig entfernen, Stroh schon zur Blüte unterlegen!
Salsa, Florence, Symphonie	mittelspät/spät	
Selva, Muir, Mara de Bois, Ostara	mehrmalstragend	Überzahl der vielen gebildeten Ausläufer entfernen!

Erdbeerwiese

Florika	stark ausläuferbildende Sorte	kleine, Walderdbeer-ähnliche, aromatische Früchte; ertragreich, gesund, langlebig, pflegeleicht
---------	-------------------------------	---

„Mini-Kiwi“ (*Actinidia arguta*, Selektionen)

Weiki	Mitte Oktober	robuste, zweihäusige Kletterpflanze mit stachelbeergrößen Früchten, deren Schale mitgegessen werden kann.
Ambrosia	Anfang Oktober	

Kulturheidelbeere

Viele gute Sorten vorhanden ('Duke', 'Patriot', 'Bluecrop', 'Reka' u.a.). Saurer Boden/Substrat unbedingbar! Sortenbeschreibung und Kulturhinweise siehe Merkblatt Nr. 3163.

Aktualisiert: Oktober 2014